

DONAU Generationen-Studie 2015



September 2015

Blick in die Zukunft von Jugendlichen in Österreich

Aus der Perspektive von Jugendlichen und Eltern/Großeltern



meinungsraum  at


VIENNA INSURANCE GROUP

Studienbeschreibung

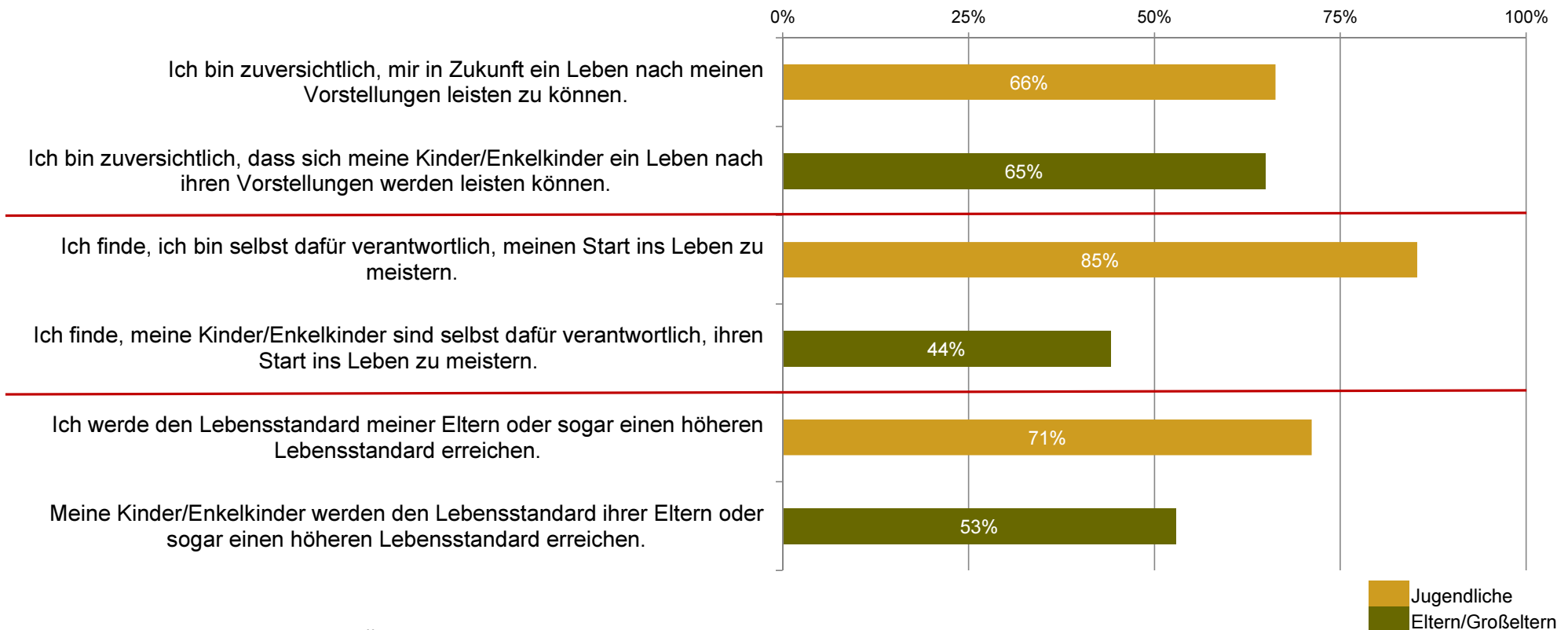
Auftraggeber	Donau Versicherung AG
Thematik	Start ins Leben - Anforderungen, Probleme, Erwartungen Jugendlicher in Österreich
Zielgruppe	15-25-Jährige und über 26-jährige ÖsterreicherInnen mit Kindern, repräsentativ nach Geschlecht, Alter, Bildung und Bundesland
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage, Quotenstichprobe
Nettostichprobe	500 (15-25-Jährige) / 1000 (26+-Jährige) Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	Je Zielgruppe ca. 15 Minuten
Response rate	15-25-Jährige 46% 26+-Jährige 51%
Feldzeit	23.06.2015 bis 05.07.2015

Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Optimismus siegt bei den Jugendlichen

Zustimmung zu folgenden Aussagen, Darstellung Top 2 "stimme voll und ganz/eher zu" (4er Skala)

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu Ihrer Zukunft/zur Zukunft Ihrer Kinder/Enkelkinder zu?



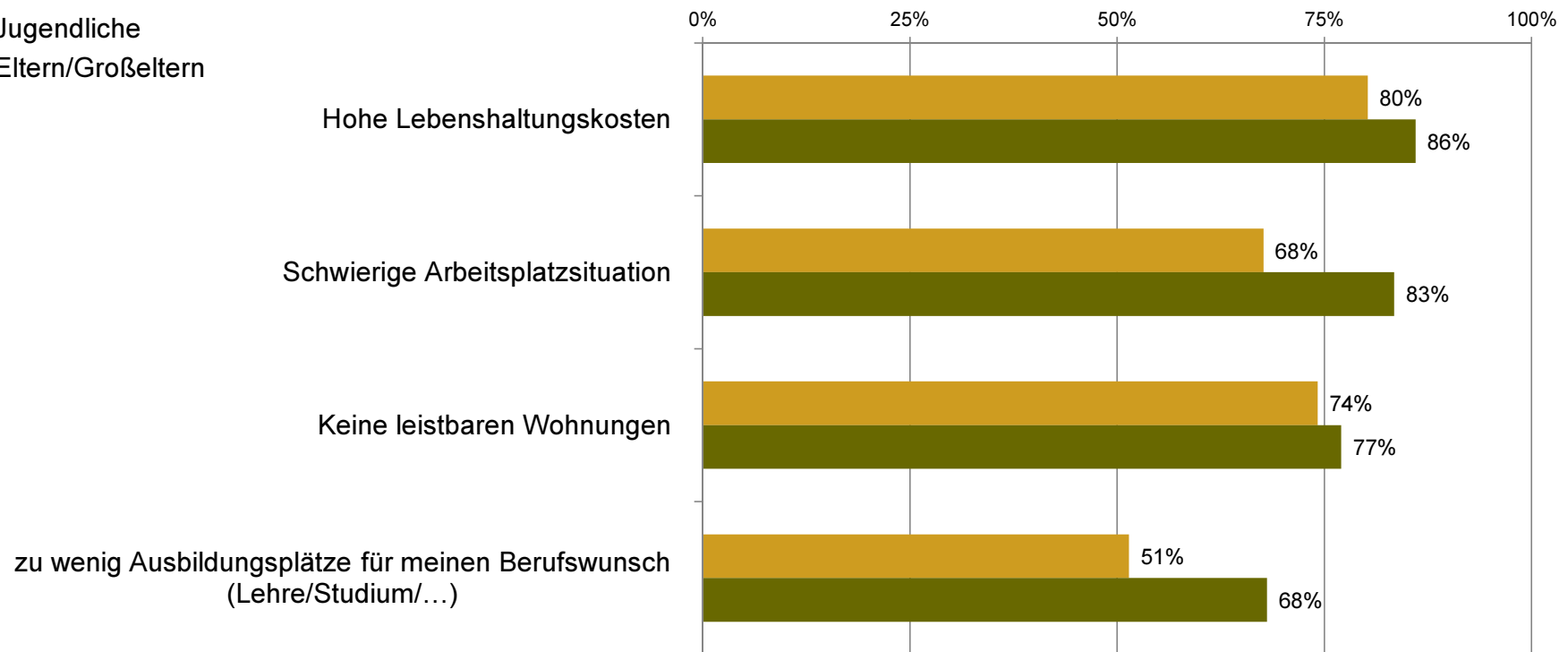
Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Sorgenträger: teures Leben und Arbeitsplatzunsicherheit

Erwartete/bereits vorhandene Probleme, Darstellung Top 2 „stark/etwas, bzw. (sehr) wahrscheinlich (4er Skala)

Frage: Sind Sie/sind Ihre Kinder/Enkelkinder bereits mit folgenden Problemen konfrontiert bzw. erwarten Sie, in Zukunft mit diesen Problemen konfrontiert zu sein?

- Jugendliche
- Eltern/Großeltern

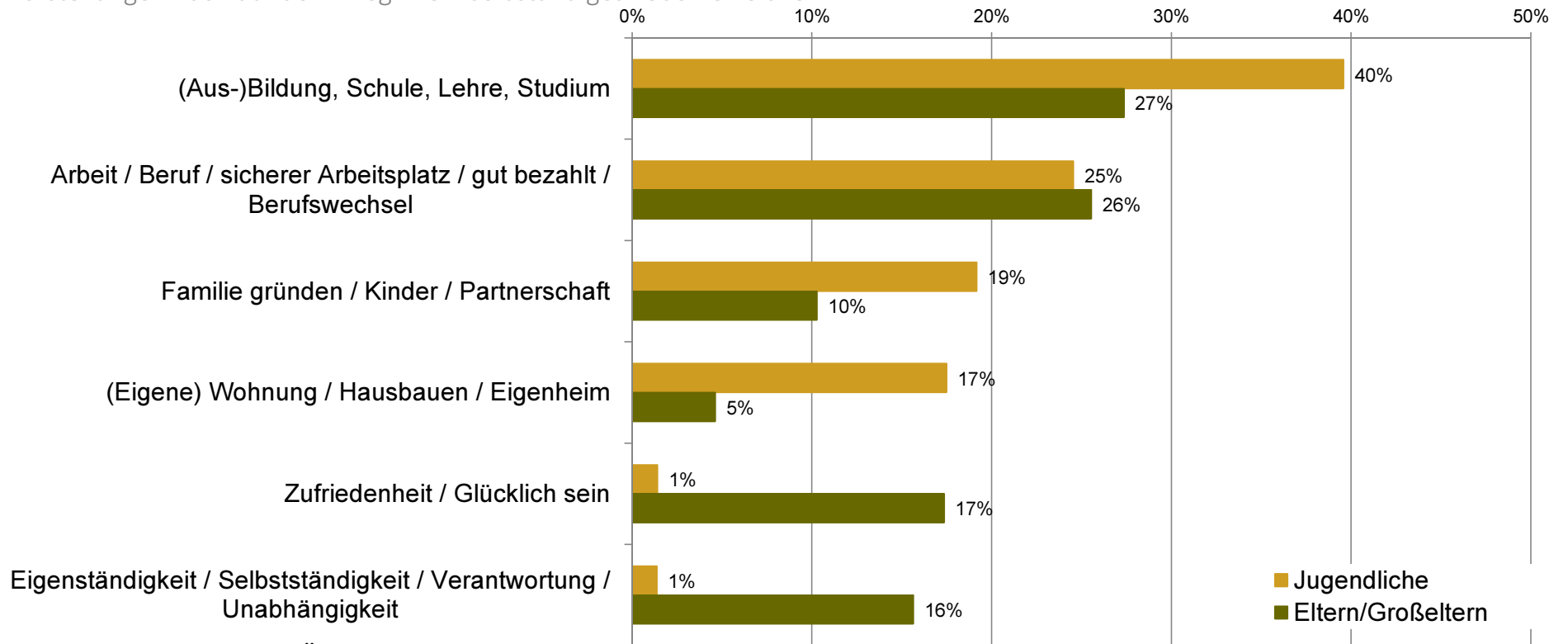


Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Job und Ausbildung prägen Zukunftsaussichten

Spontane Nennung, Aktuelle Ziele

Frage: Was sind Ihre Ziele aus heutiger Sicht? Was wollen Sie in absehbarer Zeit erreichen? Welche Ziele sollten Ihre Kinder/Enkelkinder Ihren Vorstellungen nach auf dem Weg in ein selbständiges Leben erreichen?

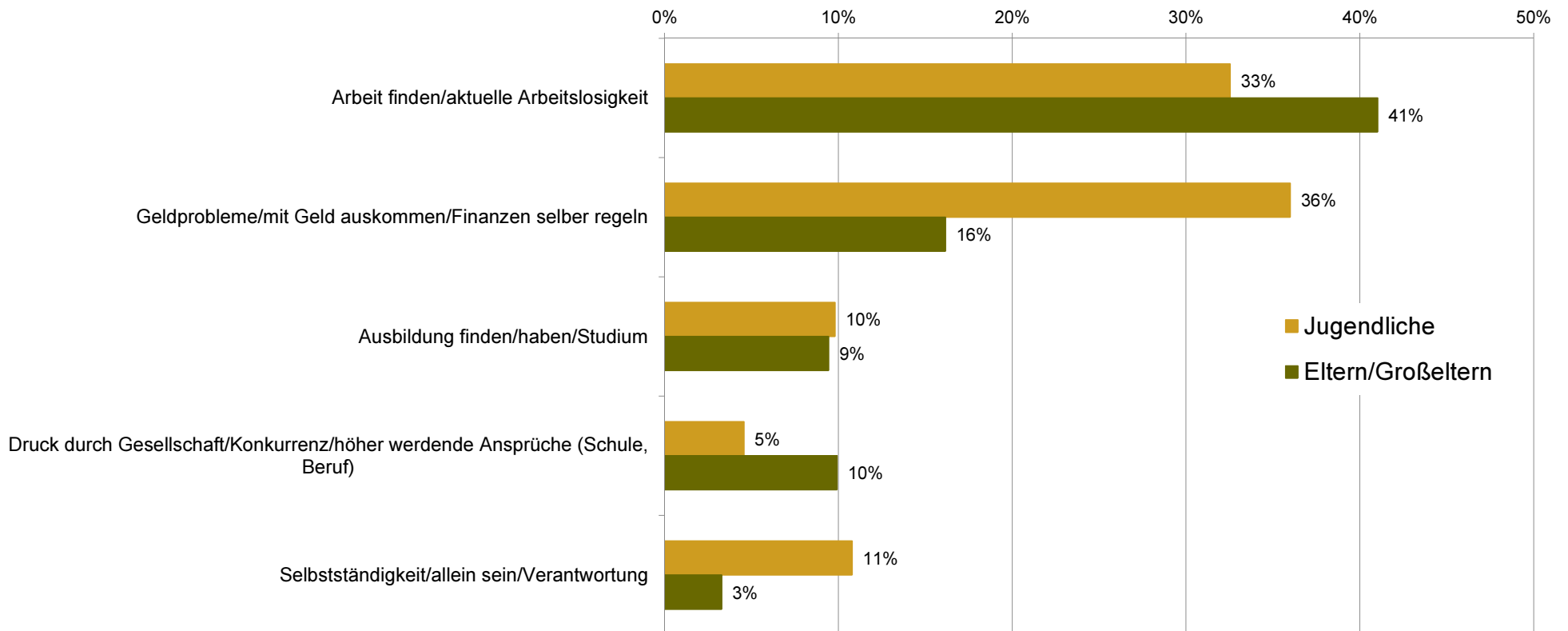


Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Herausforderungen auf dem Weg in ein selbstständiges Leben

Jugendliche machen sich mehr Gedanken über finanzielle Zukunft als Eltern/Großeltern annehmen, spontane Nennung

Frage: Welche Herausforderungen kommen auf Jugendliche in Österreich auf dem Weg in ein selbstständiges Leben Ihrer Ansicht nach zu?



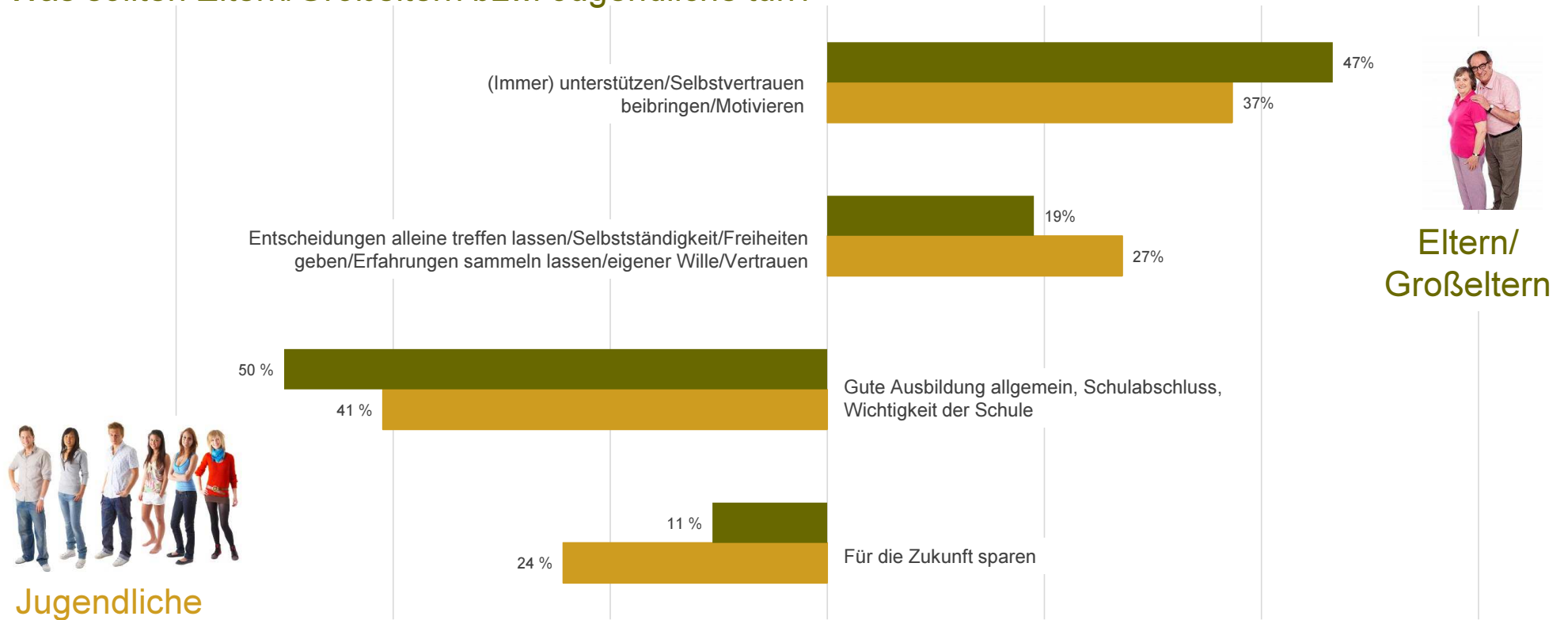
Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Top-Voraussetzungen für selbstständiges Leben sind Entscheidungsfreiheit und Bildung

Kriterien für ein selbstständiges Leben

Fragen: Was sollten Jugendliche bzw. Eltern von Jugendlichen Ihrer Ansicht nach tun, um für den Start in ein selbständiges Leben gerüstet zu sein?

Was sollten Eltern/Großeltern bzw. Jugendliche tun?

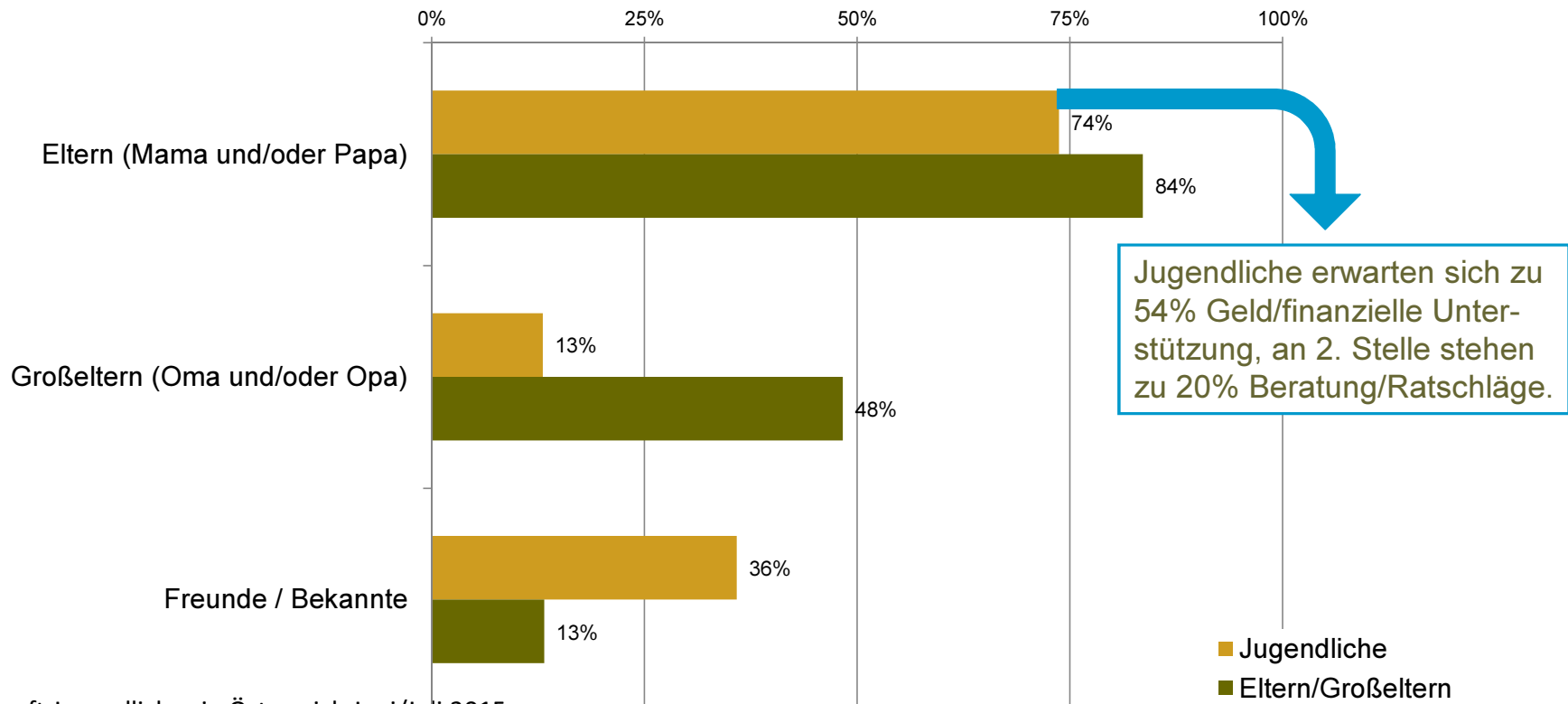


Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Unterstützung von den Eltern, kaum von Großeltern erwartet

Spontane Nennung – Erwartete Unterstützung

Fragen: Ganz spontan: Von wem erwarten Sie sich Unterstützung auf Ihrem Weg in ein selbständiges Leben? Von wem, denken Sie, erwarten sich Ihre Kinder/Enkelkinder Unterstützung auf Ihrem Weg in ein selbständiges Leben?

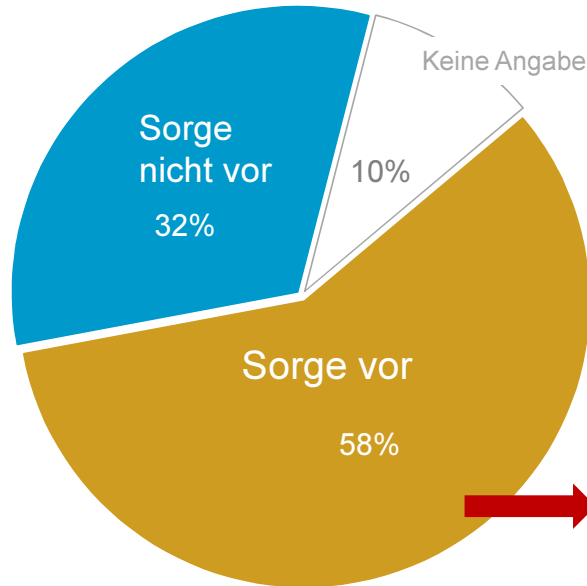


Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

6 von 10 Jugendlichen sorgen bereits mit durchschnittlich EUR 176,- pro Monat vor

Angaben zur aktuellen finanziellen Vorsorge Frage: Treffen Sie selbst bzw. für Ihre Kinder/Enkelkinder zur Zeit in irgendeiner Form finanzielle Vorsorge für den Start ins Leben, egal wie lange Sie schon vorsorgen?

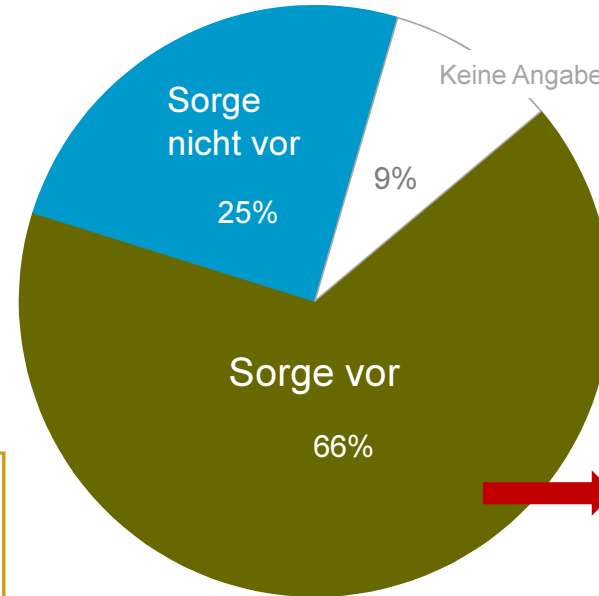
Jugendliche



€ 176,-
Für Wohnen 46%
Für Pension 21%

€ 37,- für
Pensionsvorsorge

Eltern/Großeltern

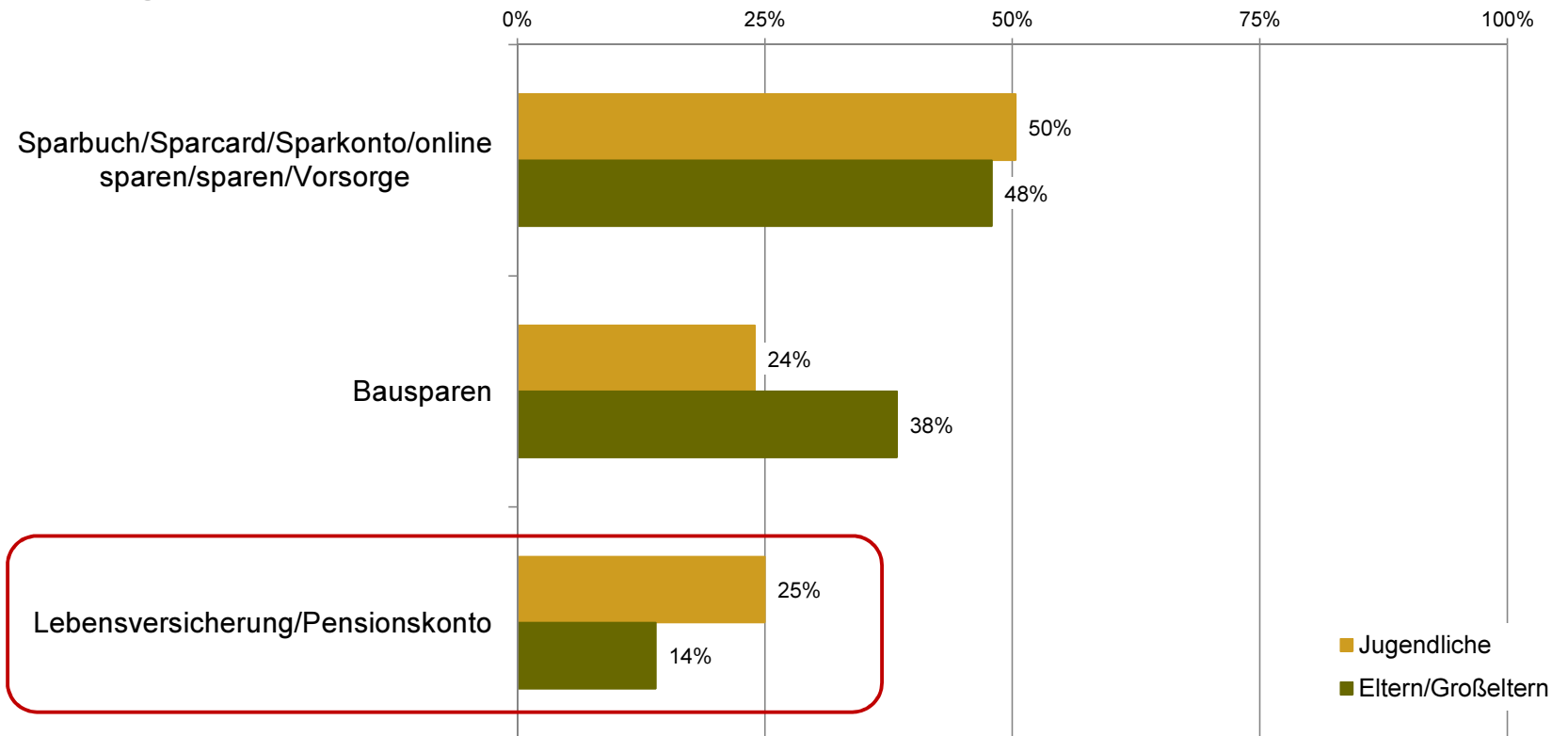


€ 126,-
Für Wohnen 35%
Für Pension 7%

Ein Viertel der Jugendlichen sorgt mit Lebensversicherung vor

Spontane Nennung, konkrete Formen der Vorsorge jener, die bereits vorgesorgt haben

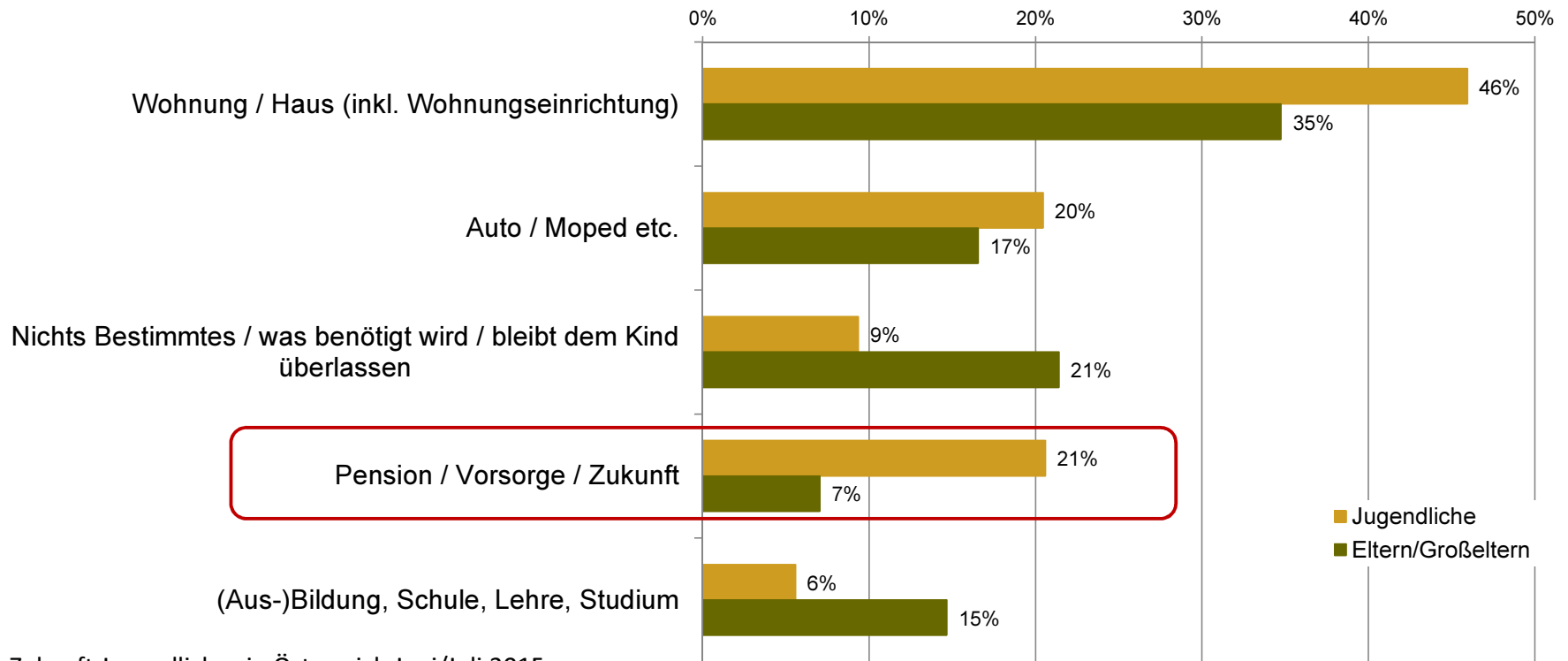
Frage: In welcher Form sorgen Sie konkret vor?



Jugendliche zeigen höhere Sensibilität für Pensions-/Zukunftsvorsorge als Eltern/Großeltern

Spontane Nennung, Lebensbereiche, für die vorgesorgt wird

Frage: Wofür sorgen Sie konkret vor? Für welche Lebensbereiche, Pläne oder Anschaffungen ist Ihre Vorsorge gedacht?

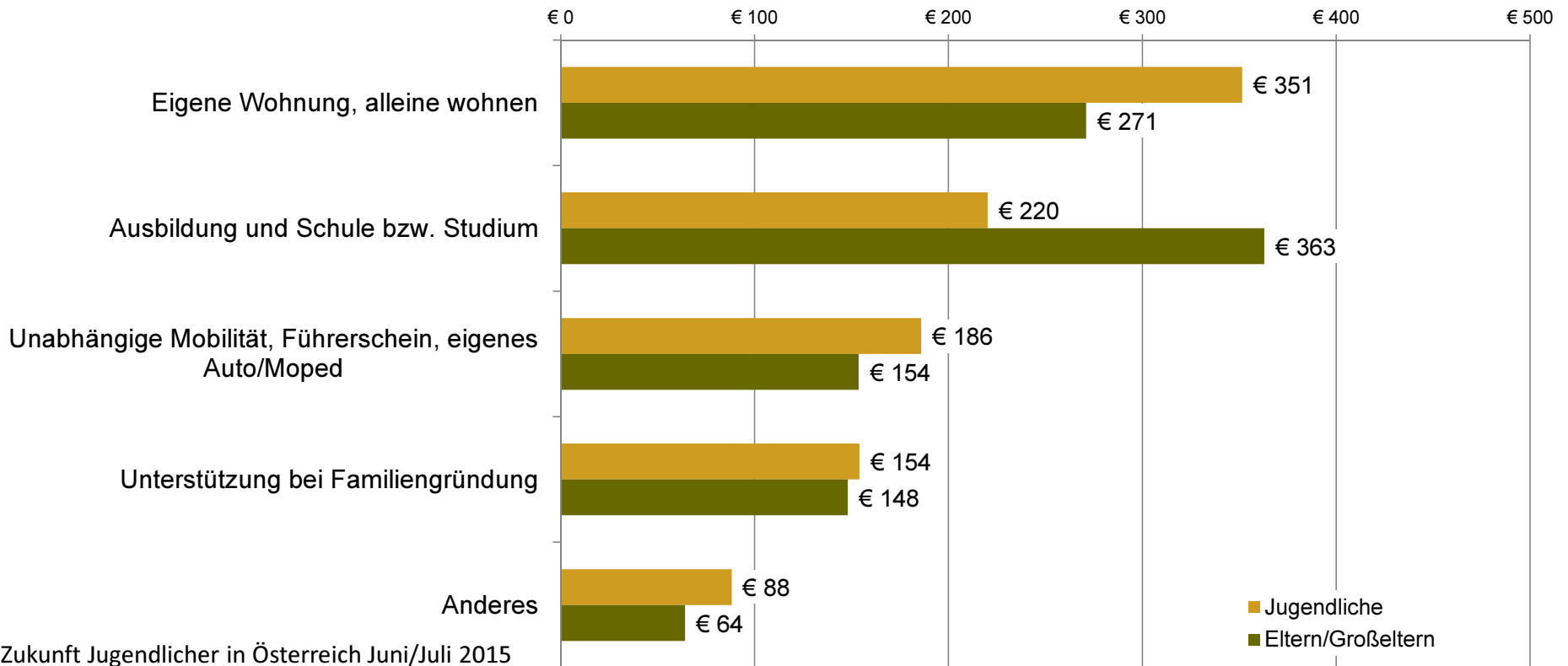


Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Jugendliche sparen fürs Wohnen, Eltern/Großeltern für deren Ausbildung

Aufteilung von EUR 1.000,-- auf folgende Lebensbereiche

Frage: Sie sehen hier die wichtigsten Lebensbereiche angeführt. Stellen Sie sich vor, Sie hätten 1.000,- Euro für Vorsorge zur Verfügung. Wie würden Sie diese auf folgende Bereiche aufteilen?



Blick in die Zukunft Jugendlicher in Österreich Juni/Juli 2015

Wo denken die Generationen unterschiedlich?

71% ← Ich werde/meine Kinder werden den Lebensstandard der Eltern erreichen → 53%

85% ← Ich bin/meine Kinder sind selbst für den Start ins Leben verantwortlich → 44%

51% ← Probleme gibt es bei der Zahl an Ausbildungsplätzen → 68%

13% ← Unterstützung wird erwartet von den Großeltern → 48%



Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- **Einigkeit bei den Generationen betreffend Sorgenträger der Zukunft für Jugendliche**

- Hohe Lebenserhaltungskosten, schwierige Arbeitsplatzsituation keine leistbaren Wohnungen

- **Jugendliche machen sich mehr Gedanken um ihre finanzielle Zukunft, als dies Eltern/Großeltern bewusst ist**

- „Mit Geld auskommen“ wird als größte Herausforderung beim Start ins Leben betrachtet.

- **Vorsorgegedanke bei Jugendlichen stärker ausgeprägt als bei Eltern/Großeltern**

- Ein Viertel der Jugendlichen sorgt für Pension vor
- Bei den Eltern/Großeltern sind es nur 14 %

- **Größte Divergenz herrscht betreffend Eigenverantwortung für den Start ins eigene Leben**

- Jugendliche sehen sich selbst dafür verantwortlich und wollen Entscheidungen alleine treffen
- Eltern/Großeltern sehen sich für ihre Kinder verantwortlich und wollen Selbstvertrauen stärken

- **Top Voraussetzung für guten Start ins Leben sind gute Ausbildung und sparen**

- Eltern/Großeltern messen guter Ausbildung weit höheren Stellenwert bei als Jugendliche

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wolfgang Haas, MSc
DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group
Tel. +43(0)50 330- 73014
Mobil: +43 664 8400686
w.haas@donauversicherung.at
www.donauversicherung.at

Christina Matzka
meinungsraum.at
Tel: +43 (0) 1 512 8900 0
christina.matzka@meinungsraum.at
www.meinungsraum.at

